



Dieses Buch ist für

---

von

---





*Für Mika.*

*Für immer geliebt und unvergessen.  
15. Februar 2015 – 13. August 2015*

**Mika, der Schmetterlingsbruder:**  
Die Geschichte einer zauberhaften  
Verwandlung

4

**So bleiben verstorbene  
Geschwister lebendig:**  
Rituale zum Mitmachen für die  
ganze Familie

25





Das ist  
Marlene.

Marlene ist ein  
normales kleines  
Mädchen.

Aber Marlene hat etwas ganz Besonderes:

einen Schmetterlings-  
bruder.



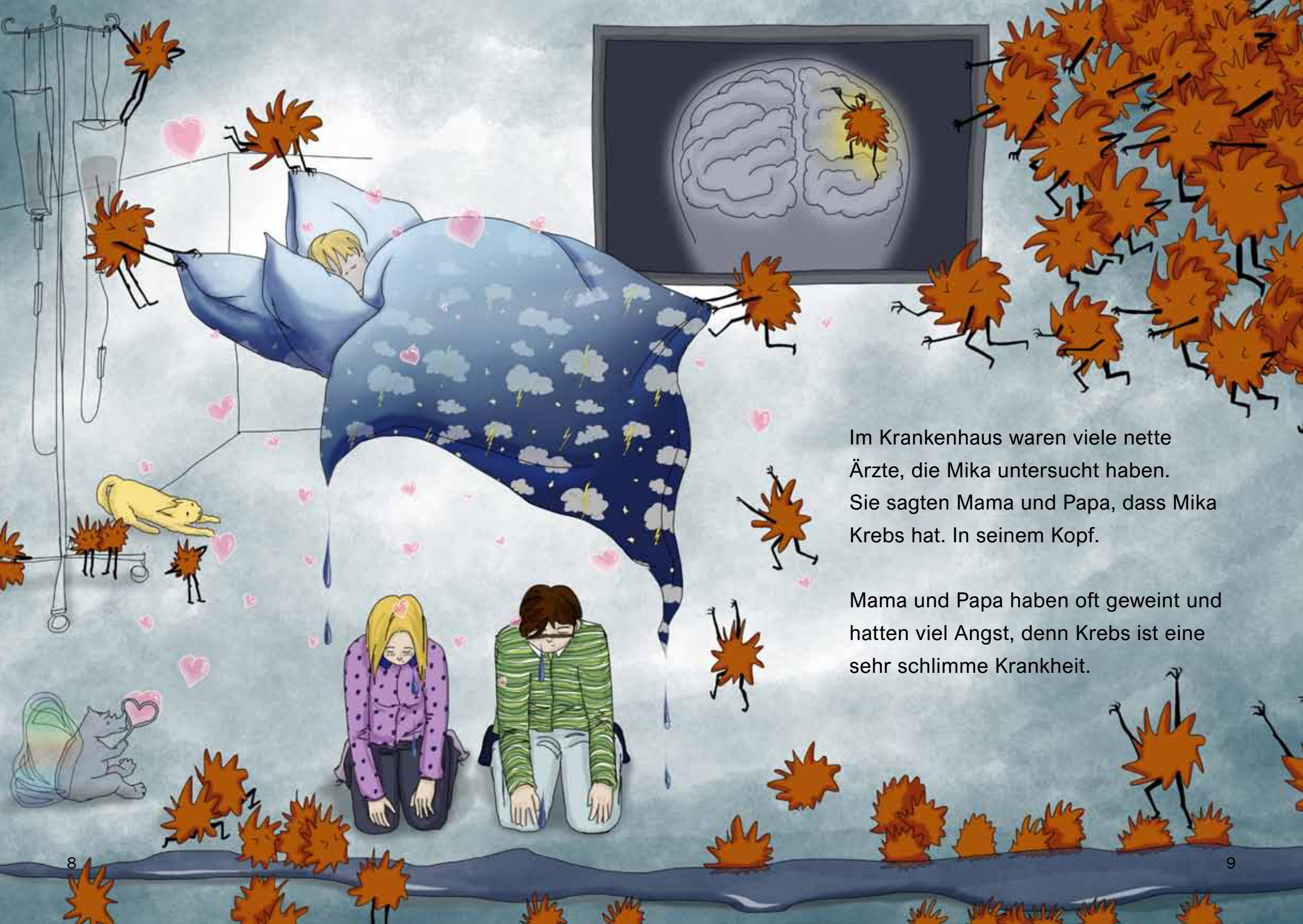


Marlenes Bruder heißt

**Mika.**

Eines Tages wurde Mika sehr, sehr krank. Er musste ins Krankenhaus und alle waren ganz traurig. Ihm war immer übel und er fühlte sich schwindelig.

Es ging Mika gar nicht gut.



Im Krankenhaus waren viele nette Ärzte, die Mika untersucht haben. Sie sagten Mama und Papa, dass Mika Krebs hat. In seinem Kopf.

Mama und Papa haben oft geweint und hatten viel Angst, denn Krebs ist eine sehr schlimme Krankheit.

Mika war wirklich tapfer.

Doch eines Abends wurde er sehr schlapp.

Seine Mama hat ihn in den Arm genommen  
und viele Leute angerufen, damit sie kommen  
können und ihm Tschüss sagen.



In dieser Nacht  
gab es viele

# Sternschnuppen.

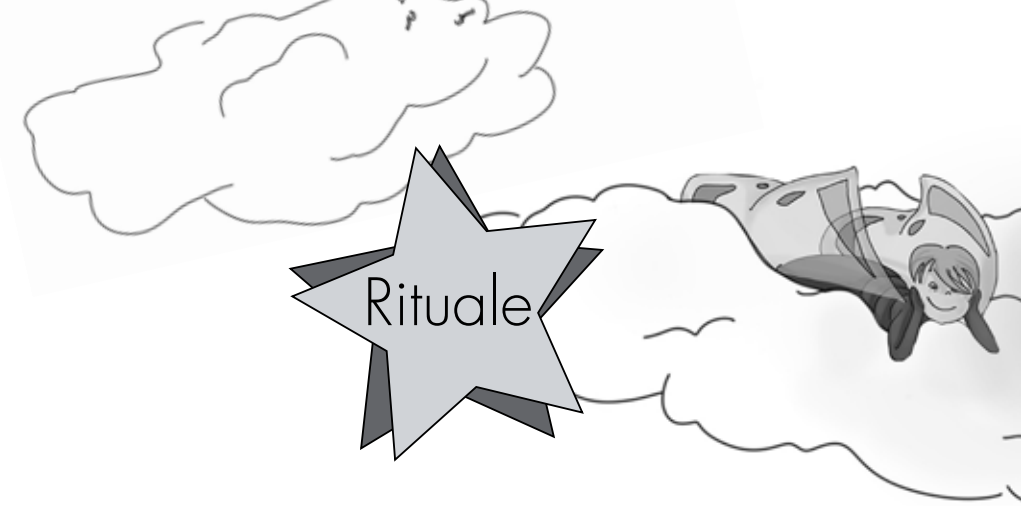


Irgendwann hat Mika seine Augen zugemacht.  
Er ist gestorben und seine Seele ist davongeflogen.

Mika hat sich in einen

# Schmetterling

verwandelt.



## Rituale

Wenn ein Kind verstirbt, lässt uns das fassungslos und oft auch hilflos zurück. All das, was vorher Alltag war, besteht nicht mehr. Alles ist neu, jeder Atemzug und jeder Schritt muss neu erlernt werden. Wir müssen lernen, mit unserer Trauer und unserem Schmerz zu leben.

Gerade wenn eine schwere Krankheit die Ursache war, haben wir mit ansehen müssen, wie unser geliebtes Kind langsam von uns geht. Haben Hilflosigkeit erleben müssen. Angst. Verzweiflung.

Oft bleiben Selbstvorwürfe zurück. Und eine unendliche Menge an Fragen. Aber es gibt Wege, diese Fragen loszulassen, die Vorwürfe zum Verstummen zu bringen.

Es gibt Wege, das Leben in diesem „neuen Normal“ leichter zu ertragen und wieder zu sich selbst zu finden: mit Ritualen.





## Dankbarkeits-Ritual



Wenn ein Kind verstorben ist, sieht alles dunkel aus. Wir empfinden nur unsere Trauer, und nehmen oft gar nichts anderes mehr wahr. Manchmal müssen wir erst lernen, wieder die positiven Dinge sehen zu können. Dabei kann ein Dankbarkeits-Ritual helfen.

Jeden Abend vor dem Schlafengehen nimmt man sich dazu ein paar Minuten Zeit und schreibt etwas auf, für das man an diesem Tag, aber vielleicht auch ganz allgemein dankbar ist. Das kann ganz trivial sein, z.B. dass an diesem Tag die Sonne schien oder man einen leckeren Tee getrunken hat. In den ersten Tagen wird es vielleicht schwierig sein, aber man findet immer etwas. Und mit der Zeit merkt man mehr und mehr, wie einem die kleinen schönen Dinge im Leben wieder stärker auffallen.

Empfehlenswert ist es, dieses Ritual täglich für einen gewissen Zeitraum umzusetzen, mindestens einen Monat lang.

Aber es gilt: Je länger, desto schöner.







## Ritual des Topfes voller Glück



Dieses Ritual schließt sich an das Dankbarkeits-Ritual an.

Jedes Mal, wenn einem etwas besonders Schönes passiert, nimmt man sich einen kleinen Zettel und notiert das Positive. Man faltet ihn zusammen und steckt ihn in ein Gefäß. Das kann schön gestaltet sein oder aber ganz einfach.

Am Ende des Jahres, vielleicht an Weihnachten, vielleicht an Silvester, nimmt man sich diesen Topf voller Glück und öffnet ihn mit der ganzen Familie (oder auch nur für sich selbst).

Dieses Ritual schenkt einen positiven Jahresrückblick und kann vielleicht Vorfreude auf das nächste Jahr machen.





## Ritual der brennenden Kerzen



Manchen Familien hilft es, jeden Abend eine Kerze für das fehlende Kind anzuzünden. Beispielsweise beim Abendessen, als Symbol dafür, dass das verstorbene Kind trotzdem dabei ist.

Zusätzlich kann es schön sein, zu besonderen Anlässen, die der Familie wichtig sind, eine große Kerze den ganzen Tag über brennen zu lassen, sodass das Kind symbolisch bei diesem wichtigen Ereignis mit dabei ist.

Diese großen Kerzen kann man, wenn man mag, vorher gemeinsam mit farbigem Wachs gestalten, zum Beispiel mit dem Namen des Kindes, Bildern von Dingen, die es gern mochte, oder durch die sich die Familie an das Kind erinnert fühlt.



Dr. Ricarda Wullenkord ist Psychologin, arbeitet in der Forschung und ist Mutter dreier Kinder – zwei an der Hand und eines fest im Herzen. Ihr Sohn Mika erkrankte mit wenigen Monaten an Krebs und erlag der Krankheit kurz darauf.

Ihre gesammelten Erfahrungen hat sie unter anderem in diesem Buch verarbeitet, um Familien in ähnlichen Situationen eine Hilfe zu sein und sie auf ihrem Weg zu begleiten.

[schmetterlingmika.wordpress.com](http://schmetterlingmika.wordpress.com)



Mag. (FH) Barbara Baumann BA ist eine ausgezeichnete Illustratorin und Zeichentutorin aus Österreich. Etliche ihrer Arbeiten wurden bereits in Büchern und Magazinen veröffentlicht und unterstrichen diverse Unternehmensauftritte.

In ihren internationalen Zeichenkursen unterstützt Barbara Menschen dabei, sich mit ihrer eigenen Kreativität zu verbinden und die Begeisterung am Zeichnen zu spüren.

[www.baumann-illustration.at](http://www.baumann-illustration.at)



Nicole Baumann-Kolonovics  
Heike Wolter  
Illustrationen von Birgit J. Tomayer

### Leben mit unserem Sternenkind

Eine einfühlsame Geschichte und  
liebvolle Rituale für Sternenkind-  
Familien

Reihe „Rituale für Familien“, Band 1

Paperback, 17 x 17 cm  
ISBN 978-3-99082-047-6

edition riedenburg, Salzburg

im Buchhandel

Wenn ein Baby vor oder nach der Geburt stirbt, gibt es kaum Erinnerungen. Die gemeinsame Zeit war schließlich viel zu kurz. Gerade das erschwert die Trauer und schmerzt unerträglich. Dieses liebevoll illustrierte Bilderbuch hilft Familien dabei, Sternen Kinder im Alltag sichtbar zu machen. So erhalten auch verstorbene Babys ihren festen Platz in der Familie. Denn nicht ohne sie, sondern mit ihnen weiterzuleben ist ein wichtiger Teil der Trauer und für alle Zeiten von Bedeutung.

In der einfühlsamen Geschichte im ersten Teil dieses Buches werden von Omis und Opis Bäume gepflanzt, damit Sternenkind Tilda wachsen kann. Steine gehen auf Reisen, um dort zu bleiben, wo die Sehnsucht zu Liebe wird, und Blätter werden gesammelt, um dem Sternenkind zu sagen, dass es von allen geliebt wird.

Anschließend werden Familien, Angehörige und Begleitpersonen dazu eingeladen, in sich hineinzuspüren und eigene Wege der Trauerbewältigung zu finden. Die vorgestellten Rituale ermutigen Kinder und Erwachsene gleichermaßen zum Gestalten ganz persönlicher Ausdrucksformen. Denn was könnte schöner sein, als den eigenen kleinen Stern besonders hell in der Familie leuchten zu lassen.

edition  
riedenburg  
[editionriedenburg.at](http://editionriedenburg.at)



Laura Zech  
Illustrationen von Andreas Hirsch

### Ich bleibe ein Teil von Dir

Ein liebevolles Erinnerungs- und Rituale-Buch für verwaiste Eltern und alle, die um ein Kind trauern

Reihe „Rituale für Familien“, Band 2

Paperback, 17 x 17 cm  
ISBN 978-3-99082-062-9

edition riedenburg, Salzburg

im Buchhandel

In diesem liebevoll gestalteten Trauerbuch erzählt der kleine Engel seinen Eltern eine Geschichte: Es ist die Geschichte der Taube Jonne. Jonne hat ihr Kind verloren und kann seither nicht mehr fliegen. Auf mutmachende und mitreißende Art und Weise kämpft sie sich zurück ins Leben, lernt zu lachen und darf natürlich auch weinen. Vielleicht schafft sie es am Ende sogar wieder zu fliegen...

Wer nach dem Verlust eines Kindes jeglichen Halt verloren hat, wird von den kraftvollen Aquarellen in Jonnes Dialog mit ihrem kleinen Engel hineingezogen. Der heilsame Weg beginnt dabei ganz am Anfang und nimmt uns mit auf eine Reise, bei der der Trauer echte Flügel wachsen können und gleichzeitig wieder Raum für Licht und Hoffnung im Leben entsteht.

Durch vielfältige, kreative Rituale dürfen traurige Große zusammen mit Jonne innere Kraft und Zuversicht finden. Dies gelingt am besten durch die aktive Weiterarbeit mit bunten Farben und die gefühlsstarke Einbettung der Rituale in den Alltag.

  
editionriedenburg.at



Heike Wolter  
Regina Masaracchia

### Lilly ist ein Sternkind

Das Kindersachbuch zum Thema verwaiste Geschwister

Reihe „Ich weiß jetzt wie!“, Band 11

Paperback, 17 x 19 cm  
ISBN 978-3-902647-11-5

edition riedenburg, Salzburg

im Buchhandel

Wenn das neugeborene Geschwisterchen stirbt, ist die Trauer unermesslich groß. Doch wie können Eltern, Großeltern und andere Erwachsene kleinen Kindern das Unbegreifliche begreiflich machen?

Im Gedenken an ihre verstorbene Tochter Lilly und als Hilfe für andere Betroffene hat Heike Wolter das Kindersachbuch „Lilly ist ein Sternkind“ verfasst. Es ist als Band 11 der Kindersachbuchreihe „Ich weiß jetzt wie!“ erschienen, deren Begründerin Regina Masaracchia auch dieses Buch feinfühlig und stimmungsvoll illustriert hat.

„Lilly ist ein Sternkind“ enthält eine farbig gestaltete Bilder Geschichte über Lillys frohe Erwartung und ihren traurigen Abschied, die je nach Ausführlichkeit des Vorlesens sowohl für Kinder ab zwei Jahre als auch für ältere Kinder geeignet ist. Anschließend gibt die Autorin in einem Sachteil hilfreiche Tipps im Trauerfall. Ein Glossar mit häufig verwendeten Begriffen sowie nützliche Adressen ergänzen das Buch.

*Empfohlen vom VEID, Bundesverband Verwaiste Eltern in Deutschland e.V.*

  
editionriedenburg.at



Verena Herleth

## Vergebliches Warten

Familie Vogel und der Abschied für immer

Reihe „MIKROMAKRO“, Band 1  
Paperback, 21 x 15 cm  
ISBN 978-3-903085-40-4



Verena Herleth

## Cato, der Seelenträger

Das Bilderbuch zum Leben der Seelen

Reihe „MIKROMAKRO“, Band 3  
Paperback, 21 x 15 cm  
ISBN 978-3-99082-001-8



Anna-Maria Böswald, Verena Herleth

## Trotzdem großer Bruder

Katerkind Ludlu besucht sein Sternengeschwisterchen

Reihe „MIKROMAKRO“, Band 6  
Paperback, 21 x 15 cm  
ISBN 978-3-99082-028-5



Sigrun Eder, Tanja Wenz  
Illustrationen von Sabine Kläger

## Ade, geliebte Amelie!

Das Bilder-Erzählbuch vom Älterwerden und Sterben

Reihe „SOWASI!“, Band 18  
Paperback, 21 x 15 cm  
ISBN 978-3-903085-99-2



Heike Wolter

## Mein Sternenkind

Begleitbuch für Eltern, Angehörige und Fachpersonen nach Fehlgeburt, stiller Geburt oder Neugeborenentod

Paperback, 17 x 22 cm  
ISBN 978-3-902647-48-1

edition riedenburg, Salzburg

im Buchhandel

Nach dem Verlust eines Kindes braucht es Zeit, um wieder zurückzukommen in ein Leben, in dem man sich selbst aufgehoben und versöhnt fühlt mit dem unfassbaren Schicksalsschlag. Um auf dem Weg der Trauer und der Neuorientierung vorangehen zu können, bedarf es vieler Dinge: zum Beispiel der Gewissheit, dass man nicht allein ist und dass es Möglichkeiten gibt, (sich selbst) Gutes zu tun.

Zentral sind die Erfahrungen anderer Menschen, die Ähnliches durchlebt, durchlitten und in ihr Leben integriert haben, denn sie können dabei helfen, wieder ins Gleichgewicht zurück zu finden. In diesem Begleitbuch kommen daher neben der Autorin auch Eltern zu Wort, die ein Kind oder mehrere Kinder verloren haben. Im Fokus stehen ihre ganz persönlichen Verlusterfahrungen, die Entwicklung der Trauer und das Heilwerden, das kein Vergessen meint, sondern ein dankbares Erinnern an die viel zu kurze gemeinsame Zeit mit dem Sternenkind.

*Mit konkreten Informationen für Fachpersonen (ÄrztInnen, Hebammen, Stillfachpersonal, PsychologInnen, SeelsorgerInnen u.a.)*

edition  
riedenburg  
editionriedenburg.at

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen  
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über  
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.



Ricarda Wullenkord, Barbara Baumann (Illustrationen):



## Mein Bruder lebt jetzt im Himmel

Eine liebevolle Bildergeschichte mit Ritualen für trauernde Familien

### Hinweis:

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Weder Autorinnen noch Verlag können für eventuelle Nachteile oder Schäden, die aus den im Buch vorliegenden Informationen resultieren, eine Haftung übernehmen. Eine Haftung der Autorinnen bzw. des Verlags und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ebenfalls ausgeschlossen.

Die Handlung dieses Buches basiert auf wahren Ereignissen, die zur kindgerechten Darstellung modifiziert wurden. Das Werk ist in einer verlagskonform geschlechtsneutralen Schreibweise verfasst.

### Markenschutz:

Dieses Buch enthält eingetragene Warenzeichen, Handelsnamen und Gebrauchsmarken. Wenn diese nicht als solche gekennzeichnet sein sollten, so gelten trotzdem die entsprechenden Bestimmungen.

1. Auflage  
© 2022  
Verlagsanschrift  
Internet  
E-Mail  
Lektorat  
Fotos

Januar 2022  
edition riedenburg  
Adolf-Bekk-Straße 13, 5020 Salzburg, Österreich  
[www.editionriedenburg.at](http://www.editionriedenburg.at)  
[verlag@editionriedenburg.at](mailto:verlag@editionriedenburg.at)  
Dr. Heike Wolter, Regensburg  
Portrait Ricarda Wullenkord © privat  
Portrait Barbara Baumann © Florian Baumann  
edition riedenburg  
Books on Demand GmbH

ISBN 978-3-99082-097-1

